Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **41/42 (1903)**

Heft 24

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur.

Berliner Architekturwelt. Zeitschrift für Baukunst, Malerei, Plastik und Kunstgewerbe der Gegenwart. Unter Leitung der Architekten *Adolf Hartung*, *Ernst Spindler*, *Bruno Möhring* und unter Mitwirkung der *Vereinigung Berliner Architekten*. Schriftleitung Dr. *Adolf Brüning*. Verlag von Ernst Wasmuth in Berlin. Jährlich 12 Hefte. Preis des Jahrgangs für Deutschland und Oesterreich 20 M., für alle übrigen Länder 24 M.

Der Titel verspricht viel und dennoch ist man, wenn man die vornehm ausgestatteten Hefte durchblättert, nicht enttäuscht. Zwar ist alles Berlin, aber gerade deswegen interessant, weil es ein übersichtliches Bild der Kunstbetätigung eines örtlich eng begrenzten Gebietes gibt, das durch seine Lage und Bedeutung als Mittelpunkt eines grossen, aufstrebenden Reiches erhöhtes Interesse beansprucht und verdient. Bald kommen in bunter Reihenfolge die Architekten Bruno Schmitz, Stadtbaurat Ludwig Hoffmann oder Alfred Messel, bald Hart & Lesser, Kayser & von Grossheim und a. m. in vorzüglicher, oft geradezu mustergültiger Darstellung ihrer neuesten und individuellsten Arbeiten zum Wort; bald wird hervorragendern Werken der Plastik, Malerei und auch des Kunstgewerbes breiterer Raum und eingehendere Behandlung gewährt. Immer aber ist der Inhalt interessant und anregend und gibt eine umfassende, erschöpfende Darstellung der gegenwärtigen Berliner Kunst, die ihrer Vielgestaltigkeit und ihrer feinen Züge wegen niemand versäumen sollte, von Zeit zu Zeit eingehend zu studieren.

Kulturarbeiten. Band 3. *Dörfer und Kolonien.* Von *Paul Schultze-Naumburg*. Herausgegeben vom Kunstwart. Kunstwart-Verlag von Georg D. W. Callwey in München. Preis geh. 4 M., geb. 5 M.

Wir verweisen auf die eingehende, durch Illustrationsproben erläuterte Besprechung dieser neuesten Arbeit Schultze-Naumburgs auf S. 268 u. ff. der vorigen Nummer und hoffen, dass die verdienstvollen Bestrebungen des Verfassers auch in der Schweiz immer mehr Anerkennung und Verbreitung finden mögen.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

P. Stühlens Ingenieur-Kalender für Maschinen- und Hüttentechniker 1904. Eine gedrängte Sammlung der wichtigsten Tabellen, Formeln und Resultate aus dem Gebiete der gesamten Technik, nebst Notizbuch. Herausgegeben von *C. Franzen*, Zivil-Ingenieur in Köln und *K. Mathée*, Ing. und kgl. Oberlehrer an den vereinigten Maschinenbauschulen in Köln. 39. Jahrgang. Zwei Teile. Verlag von G. D. Baedeker in Essen. Preis Fr. 4.50

Das technische und mechanische Zeichnen, Malen und Vervielfältigen. Herausgegeben von der Schriftleitung der Kunstmaterialien- und Luxuspapier-Zeitung, M. Mayer. Buch Nr. 4 der M. Mayers kunsttechnischen Lehrbücher. Mit über 100 erläuternden Abbildungen. 1903. Verlag der Kunstmaterialien- und Luxuspapier-Zeitung in München. Preis geh. M. 1,50.

Zirkus- und Hippodrom-Gebäude. Von Dr. *Eduard Schmitt*, Geh. Baurat und Professor an der technischen Hochschule in Darmstadt. Vierter Teil, VI. Halbband, Heft 6 des *Handbuchs der Architektur*. Mit 139 in den Text eingedruckten Abbildungen. 1904. Arnold Bergsträsser, Verlagsbuchhandlung A. Kröner in Stuttgart. Preis geh. 6 M.

Unfallverhütung für Industrie und Landwirtschaft. Von *Konrad Hartmann*, Geheimer Regierungsrat und Professor, Senatsvorsitzender im Reichs-Versicherungsamt in Berlin. Mit 80 Illustrationen. Band V der Bibliothek der Naturkunde und Technik. 1903. Verlag von Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart. Preis geb. M. 2,50.

Die Eisenbahnen von Dalmatien, Bosnien und Herzegowina. Reise-Eindrücke von *J. R. v. Wenusch*. Sonderabdruck aus der «Zeitschrift des österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereins» Wien 1903. Im Selbstverlage des Verfassers.

Theater. Von *M. Semper*, kgl. Baurat in Hamburg. Vierter Teil, VI. Halbband, Heft 5 des *Handbuchs der Architektur*. Mit 268 Abbildungen im Text und 18 Tafeln. 1904. Arnold Bergsträssers Verlagsbuchhandlung A. Kröner in Stuttgart. Preis geh. 27 M.

Berichtigung.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich. Statistische Uebersicht. Durch ein Versehen unserer Druckerei ist die Statistische Uebersicht über den Besuch des eidgenössischen Polytechnikums auf Seite 273 in Nr. 23 des lfd. Bandes mit Wintersemester 1901/1902 statt mit *Wintersemester 1903/1904* überschrieben worden.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, Dr. C. H. BAER,
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Zirkular des Zentralkomitees
an die
Sektionen des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Werte Kollegen!

Wir nehmen Veranlassung, Ihnen zur Kenntnis zu bringen, dass demnächst die deutschen Exemplare der aufgestellten Norm für armierten Beton an die einzelnen Mitglieder direkt zur Versendung gelangen. Die Arbeit wird ins Französische übersetzt und in Bälde ebenfalls an die betr. Mitglieder zugestellt werden.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung ist die Uebermittlung des Ehrenmitglied-Diplomes an unser verdientes Mitglied Herrn *Dr. ing. Sulzer-Steiner* in Winterthur erfolgt, welcher in ebenso bescheidener wie freundlicher Weise die ihm gewordene Auszeichnung verdankt hat.

Unser Ehrenmitglied Herr *Dr. Amsler-Laffon* in Schaffhausen feierte unlängst in voller geistiger und körperlicher Frische den achtzigsten Geburtstag. Das Zentralkomitee benutzte den Anlass, um dem verdienten Forscher und Schöpfer so vieler für die Technik so wichtigen und nützlichen Instrumente den besten Glückwunsch darzubringen. Herr Dr. Amsler hat uns die Aufmerksamkeit brieflich in der ihm eigenen Liebenswürdigkeit verdankt.

Endlich übermitteln wir Ihnen noch das Protokoll über die am 17. August stattgehabte Konferenz betreffend Gründung einer Prüfungsanstalt für Brennmaterialien am eidgen. Polytechnikum in Zürich. Die Konferenz erfolgte auf Einladung der Direktion der Schweiz. Bundesbahnen hin, das Zentral-Komitee hat sich durch seinen Präsidenten vertreten lassen.

Zürich, im Dezember 1903.

Mit Hochschätzung und kollegialem Grusse
Namens des Zentral-Komitees
des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins,
Der Präsident: *A. Geiser.*
Der Aktuar i. V.: *Gerlich.*

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

50-jähriges Jubiläum des eidgenössischen Polytechnikums.

In der vom engern Ausschusse der G. e. P. auf den 4. Dezember abends im Hotel «Pfauen» in Zürich einberufenen Versammlung der in Zürich und Umgebung wohnenden Mitglieder der G. e. P. wurden folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Die in Zürich wohnenden Mitglieder der G. e. P. begrüssen mit Begeisterung die Idee einer Feier des 50-jährigen Jubiläums des eidg. Polytechnikums im Jahre 1905. Die Initiative, Durchführung und Leitung dieser Feier hat die G. e. P. an Hand zu nehmen.

Der engere Ausschuss der G. e. P. wird einstimmig ersucht, die nötigen vorbereitenden Schritte gegenüber den Behörden zu tun, mit dem Vorstande des Ingenieur- und Architekten-Vereins Zürich betreffend Verständigung über die auf den gleichen Zeitpunkt fallende Generalversammlung dieser Gesellschaft in Verbindung zu treten, den Verband der aktiven Polytechniker und sonstige interessierte Gesellschaften in dieser Angelegenheit zu begrüssen und ein allgemeines Festprogramm, sowie die Wahl der später notwendigen lokalen Festkomitees vorzubereiten.

Die Herausgabe einer Festschrift durch die G. e. P. wird prinzipiell als wünschenswert erkannt und es soll hierbei, wenn möglich, ein gemeinsames Vorgehen mit dem Ingenieur- und Architekten-Verein Zürich angestrebt werden.

Für richtigen Protokoll-Auszug

Zürich, den 9. Dezember 1903. Der Sekretär: *F. Mousson.*

Stellenvermittlung.

On demande pour la Chine *deux ingénieurs* comme collaborateurs d'un chef de brigade des chemins de fer chinois. (1349)

Ein Mitglied der G. e. P., das schon lange Jahre in Petersburg als Zivil-Ingenieur etabliert und mit den russischen Verhältnissen genau vertraut ist, sucht die *Vertretung finanzieller oder industrieller Interessen* speziell von Petersburg aus zu übernehmen. (1350)

On cherche pour une fabrique d'huiles et graisses industrielles dans la Suisse française, un *ingénieur* pour visiter la clientèle et qui aurait aussi à s'occuper de la correspondence. (1351)

Auskunft erteilt *Das Bureau der G. e. P.*,
Brandschenkestrasse 53, Zürich.

Der *Submissionsanzeiger* befindet sich im Inseratenteil.